

# Auch Männer brauchen einen Freund

## EINLEITUNG.

Nach der Invasion der sowjetischen Truppen in der damaligen CSSR im Jahr 1968 wurde ein Tscheche gefragt: "Sind die Sowjets Eure Brüder oder Eure Freunde?"

Er antwortete: "Sie sind unsere Brüder, denn Freunde kann man sich aussuchen."

In der Tat - Freunde kann man sich aussuchen. Die Frage ist nur, warum gerade wir Männer das verhältnismäßig wenig tun, jedenfalls viel weniger als Frauen.

Wenn ich heute abend das Wort "Freund" gebrauchte, dann meine ich damit viel mehr als einen guten Bekannten, sondern jemand, der einem innerlich sehr nahe steht.

Wir sind uns sicher einig darin, daß wir solche Freunde brauchen - und doch bin ich davon überzeugt, daß - vorsichtig ausgedrückt - längst nicht jeder von uns einen solchen Freund hat. Bevor wir uns mit dem beschäftigen, was die Bibel zu diesem Thema sagt, möchte ich kurz sechs Gründe nennen, weshalb wir Männer uns da schwerer tun als Frauen. Grundlage dafür ist ein sehr guter Artikel aus einer amerikanischen christlichen Zeitschrift (ich mache gerne Kopien davon, falls ihn jemand lesen möchte):

- 1) Wenn wir jung sind, investieren wir soviel Zeit und Kraft in Beruf und Familie, daß wir kaum dazu kommen, uns um eine Freundschaft zu bemühen; und wenn wir älter sind, fällt es uns schwerer, einen Freund zu finden.
- 2) Am meisten Kontakt haben wir mit den Kollegen am Arbeitsplatz, aber aus Kollegen werden eher selten echte Freunde.
- 3) Männer haben oft Angst davor, jemand zu nah an sich heranzulassen.
- 4) Viele Männer haben Angst vor Enttäuschungen durch Freunde.
- 5) Da Männer meist mehr zielorientiert als personenorientiert, sind sie weniger als Frauen bereit, sich um Freundschaften zu bemühen bzw. sie zu pflegen.
- 6) Im Gegensatz zu Frauen müssen viele Männer erst lernen, in einem Gespräch als solchem bereits einen Wert zu sehen, auch, wenn darin z.B. kein Problem gelöst worden ist.

"Die meisten Männer könnten sechs Sargträger für ihre Beerdigung auftreiben, aber kaum jemand hat einen Freund, den er um zwei Uhr morgens anrufen könnte."

## Was sagt die Bibel über Freundschaft?

### 1) Die Notwendigkeit der Freundschaft

- a) Freundschaften sind etwas Kostbares, 5. Ms. 13, 7/ Spr. 18, 24
- b) Selbst Gott hatte einen Freund, 2. Chr. 20, 7/ Jes. 41, 8/ Jak. 2, 23
- c) Auch der Herr Jesus hatte Freunde, Lk. 12, 4

weitere Gründe: s. u.

## **2) Das Wesen der Freundschaft**

- a) Freundschaft ist tiefe Kommunikation, 2. Ms. 33, 11
- b) Freunde teilen ihr Leid, Ri. 11, 37
- c) Freunde teilen ihre Freude, Lk. 15, 6. 29/ Joh. 3, 29
- d) Freunde helfen einander, Lk. 11, 5/ Joh. 15, 13/ Apg. 27, 6
- e) Freundschaft erfordert Treue, Hiob 6, 14
- f) Wahre Freundschaft erweist sich in der Not, 2. Sam. 15, 30 - 37/ K. 16 - 17/ Hiob 2, 11/ Spr. 17, 17
- g) Freundschaft bedeutet auch gegenseitige Korrektur, Spr. 27, 6 (nicht Elberfelder Bibel)

## **3) Die Gefahren der Freundschaft**

- a) Freundschaft kann belastend sein, wenn Freunde in ungeschickter Weise helfen wollen (Buch Hiob)
- b) Freundschaft macht verletzlich, Ps. 55, 13 - 15
- c) Freunde können enttäuschen, Jer. 20, 10/ Klag. 1, 2/ Ob. 1, 7/ Lk. 21, 16

## **Tips:**

### **Wie findet man einen Freund?**

- Man kann sich um jemanden bemühen, aber man kann es nicht erzwingen
- Freundschaften entstehen meist von selbst - man muß nur offen sein dafür
- Wenn man sich eine Freundschaft wünscht: beten  
Ich habe selbst erlebt, wie Gott solche Gebete erhört hat!

### **Freundschaften müssen - wie alle zwischenmenschlichen Beziehungen - gepflegt werden**

- Anteilnahme am Ergehen des Freundes (Anrufe!)
- kleine Dienste tun
- kleine Geschenke
- gemeinsame Unternehmungen
- Fürbitte

### **Man darf einen Freund nicht vereinnahmen**

- Freundschaft: keine Ehe
- der Freund darf auch andere Freunde haben

### **Vorsicht bei Freundschaften zwischen Ehepartnern**

gewisse Distanz zur Frau des Freundes wahren